

Ausschreibung

Medical Scientist-Programm 2024

Habilitationsförderung für promovierte Wissenschaftler*innen in der medizinischen
Forschung

Bewerbungsschluss: 28.02.2024

Programmstart: 01.10.2024

*Ab Oktober 2024 fördert die Fakultät VI wieder eine*n Medical Scientist, um eine bereits begonnene Habilitation innerhalb von drei Jahren zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen und sich in der medizinischen Forschung zu etablieren.*

Zielgruppe

Das Programm richtet sich an nicht-ärztlich tätige Wissenschaftler*innen in der späten Postdoc-Phase, die eine Promotion mit mindestens *magna cum laude* abgeschlossen haben. Die Antragstellenden sollen eine kontinuierliche wissenschaftliche Forschungsleistung im Forschungsfeld aufweisen (möglichst mindestens die Hälfte der für die Habilitation erforderlichen Publikationsleistung laut [Habitationsordnung](#)).

Förderung

Die Förderzusage erfolgt für drei Jahre über Personalmittel zur Einstellung einer Doktorandin/eines Doktoranden (65% TV-L E13) im Rahmen einer strukturierten Promotion mit Promotionskomitee. Zudem erfolgt eine Sachmittelförderung in Höhe von 10.000 Euro pro Jahr. Über das Programm wird nicht die Stelle des Medical Scientist finanziert.¹

Programmelemente und Mentoring

Eine optimale wissenschaftliche Weiterbildung und Karriereentwicklung wird durch die Teilnahme an einem maßgeschneiderten Begleitcurriculum gewährleistet. Medical Scientists besuchen jährlich mindestens drei eintägige Kurse, der Besuch eines Kurses zu guter wissenschaftlicher Praxis, guter klinischer Praxis sowie Ethik in der Medizin und Statistik ist dabei obligatorisch. Die Habitationsordnung fordert darüber hinaus Didaktikweiterbildungen. Durch Teilnahme an Retreats

¹ Sollte eine für den gesamten Programmzeitraum durchfinanzierte Stelle nicht vorhanden sein, muss über die Abteilung gewährleistet werden, dass der/die eingestellte Doktorand*in bei Stellenverlust der/des Geförderten durch eine*n andere*n fachlich geeigneten Betreuer*in aus derselben Abteilung und der/die über ein unbefristetes Anstellungsverhältnis verfügt, qualifiziert weiterbetreut werden kann. Dies ist in einem separaten Schreiben unter Angabe des Namens, der Qualifikation und der Kontaktdaten formlos zu bestätigen und mit den Bewerbungsunterlagen einzureichen.

und Jour Fixes sowie am jährlichen Tag der Forschung und am EMS-Kolloquium soll die Vernetzung der Geförderten gewährleistet werden.

Eine optimale wissenschaftliche Weiterentwicklung soll durch die kontinuierliche Begleitung durch zwei Mentor*innen erfolgen. Die Mentor*innen müssen aus zwei verschiedenen Abteilungen stammen. Eine*r der beiden Mentor*innen muss habilitiert sein. Mindestens eine*r der beiden Mentor*innen muss Mitglied oder Angehörige*r der Fakultät VI sein. Die Mentor*innen und Mentees unterzeichnen eine Betreuungsvereinbarung und führen ein Zielvereinbarungsgespräch sowie regelmäßige progress reports durch. Mentor*innen und Mentees stimmen gemeinsam auch das Begleitcurriculum ab.

Bewerbungsprozess und Auswahlverfahren

Folgende Unterlagen müssen für die Bewerbung als eine zusammenhängende pdf-Datei über nachwuchsfoerderung.fkvi@uol.de eingereicht werden:

- ✓ Deckblatt
- ✓ Wissenschaftlicher Lebenslauf
- ✓ Darstellung des Forschungsvorhabens inklusive Zeitplan (max. 10 Seiten)
- ✓ Geplante Verausgabung der Sachmittel pro Förderjahr
- ✓ Betreuungsvereinbarung und Protokoll zum Zielvereinbarungsgespräch
- ✓ Karriereplan
- ✓ Konzept zur Habilitationserreichung
- ✓ Ggf. Bestätigung über die qualifizierte Weiterbetreuung der/des Doktoranden/Doktorandin im Falle eines Stellenverlustes oder Programmabbruchs des Medical Scientist
- ✓ Nachweise über Studienabschlüsse, Promotion und Arbeitsvertrag

Etwaige Ethikanträge, Tierversuchsanträge oder Gentechnikgenehmigungen müssen bis zum Programmbeginn am 01.10.2024 nachweislich gestellt sein.

Bitte nutzen Sie die kommentierte Checkliste für die im Detail einzureichenden Unterlagen im [Leitfaden für Bewerber*innen](#) auf unserer Website.

Die Auswahl der Programmteilnehmer*innen erfolgt anhand von internen oder externen Gutachten sowie einer Auswahlkommission der Fakultät in einem zweistufigen Verfahren nach dem Prinzip der Bestenauslese. Dabei werden bisherige wissenschaftliche Leistungen, Karriereplan und Konzept zur Habilitationserreichung, die Qualität des Forschungsvorhabens sowie in der zweiten Auswahlrunde auch die Präsentation der Bewerber*innen zugrunde gelegt. Frauen werden bei gleicher Eignung bevorzugt in die Förderung aufgenommen.

Kontakt

Bitte nehmen Sie vor Einreichung Ihrer Bewerbungsunterlagen Kontakt mit der Programmkoordinatorin auf, diese steht Ihnen auch gern für Rückfragen zur Verfügung (Dr. Monika Frenzel-Herrmann, +49 (0) 441 798 4859, nachwuchsfoerderung.fkvi@uol.de).

Detaillierte Informationen und alle notwendigen Unterlagen zum Download können Sie unserer Website entnehmen: <https://uol.de/medizin/clinician-medical-scientist>.